

Leiden Sie an

Schmerzen im Beckenbereich bedingt durch Endometriose?

Sind Sie an der Teilnahme an einer klinischen Studie interessiert, welche eine neue Methode zur Behandlung von Endometriose-bedingten Beckenschmerzen untersucht?

Zweck dieser weltweiten Studie ist es, verschiedene Dosiskombinationen des in einem Vaginalring enthaltenen Prüfmedikaments zur Behandlung von Endometriose-bedingten Schmerzen zu untersuchen.

Sie sind möglicherweise für die Studie geeignet, wenn Folgendes auf Sie zutrifft:

- Sie sind mind. 18 Jahre alt und noch nicht in den Wechseljahren
- Sie leiden an Endometriose-bedingten Schmerzen
- Endometriose wurde in den letzten 10 Jahren durch eine Operation festgestellt
- Sie sind im Allgemeinen gesund

Die Teilnahme an der Studie dauert ungefähr fünf bis sechs Monate; in dieser Zeit werden Sie das Prüfzentrum 7-mal besuchen. Das Prüfmedikament und alle studienbezogenen Untersuchungen, z.B. gynäkologische Untersuchungen und Ultraschall sind kostenlos. Angemessene Reisekosten für die Studienbesuche werden rückerstattet.

Bitte kontaktieren Sie das Ihnen nächstgelegene Zentrum, wenn Sie mehr über die Studie wissen möchten oder Fragen haben.

AKH Wien - Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Univ.-Prof. Dr. Christian Egarter
Tel (Sekretariat): 01/40400/28130
Email: christian.egarter@meduniwien.ac.at

LKH Feldkirch
Prim. Priv. Doz. Dr. Stefan Rimbach
Tel: 05522/303-2200
E-Mail: endometriose-zentrum-vorarlberg@vlkh.net

LKH Salzburg - Universitätsklinikum der PMU
OA Dr. Michael Sommergruber
Tel: 0662/4482 58736
E-Mail: Repro@salk.at

LKH Villach
Prof. Jörg Keckstein über Fr. Marianne Wagner,
Tel. Studiensekretariat: 0043 (0) 4242 208 2547
E-Mail: marianne.wagner@kabeg.at

Universitätsklinik Innsbruck
Dr. Verena Porto
Tel: 0512/504-81454
E-Mail: verena.porto@i-med.ac.at

Landes- Frauen- und Kinderklinik Linz
Prim. Prof. Dr. Peter Oppelt, MBA
Gynäkologische Ambulanz
Tel: 05 055463-23730

Ihre Reaktion auf diese Anzeige zeigt nur Ihr Interesse an weiteren Informationen. Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. 15832, Anzeige AT, v2, 09 Okt 2014